

# SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgabedatum: 01-05-2015

Überarbeitet am: 01-05-2015

Version 1

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1.

#### Produktidentifikator

Produktcode:  
Produktname Bakool 420 BM  
Produkt Registrierungsnummer  
Dänemark -  
Norwegen -  
Schweden -  
EC #  
Reiner Stoff/reine Zubereitung

### 1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Kühlsmierstoff  
Verwendungen, von denen abgeraten wird Andere Zwecke

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller, Importeur, Lieferant

BAKU Chemie GmbH, Rudolfstr. 19,42551 Velbert

1.4. Notfall-Telefonnummer +49 (0)228/19240(24h)  
1.5 Notfallauskunft: Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn  
am Zentrum für Kinderheilkunde  
Adenauerallee 119  
53113 Bonn

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 2 - (H319)
----------------------------------	----------------------

### 2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort**  
ACHTUNG

**Gefahrenhinweise**

H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

**P-Sätze – Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P280 - Augen-/Gesichtsschutz tragen  
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine Information verfügbar

- 1.80000001 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
- 11.56500001 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität
- 28.49070001 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
- 28.49070001 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
- 28.25400001 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.1. Stoffe / 3.2. Gemische**

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	-	-	50% - 100%	Asp. Tox. 1 (H304) (EUH066)	-
1-phenoxypropan-2-ol	212-222-7	770-35-4	10% - 25%	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119486566-23-xxx x
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	271-781-5	68608-26-4	2.5% - 10%	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119527859-22-xxx x
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	271-781-5	68608-26-4	1% - 2.5%	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119527859-22-xxx x
2-phenoxypropanol	224-027-4	4169-04-4	1% - 2.5%	Eye Dam. 1 (H318)	Keine Daten verfügbar
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	-	-	1% - 2.5%	**	-

**Weitere Angaben**

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346. In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen zu den Grundölen.

\*\* Stoffe, für die es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16**

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen**

**Wichtigste Symptome** Augenschaden/-reizung

**4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung**

**Hinweise an den Arzt** Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: LÖSCHMASSNAHMEN****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel, Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen

**Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken

**5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren****Spezielle Gefahren**

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch). Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO<sub>2</sub>

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes** Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

**6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung**

Für angemessene Lüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

**Lagerfähigkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

**7.3. Spezifische Endverwendungszwecke**

**Bestimmte Verwendung(en)**                      Kühlschmierstoff

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)				VLA-EC: 10 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED: 5 mg/m <sup>3</sup>
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)				VLA-EC: 10 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED: 5 mg/m <sup>3</sup>

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)				STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (Mist)
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)				STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (Mist)

Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Schweden
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5mg/m <sup>3</sup> (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (Olietåge)	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (Oljetåke)	LLV: 1 mg/m <sup>3</sup> STV: 3 mg/m <sup>3</sup> (Oljedimma)
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5mg/m <sup>3</sup> (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (Olietåge)	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (Oljetåke)	LLV: 1 mg/m <sup>3</sup> STV: 3 mg/m <sup>3</sup> (Oljedimma)

Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel-Dampfgemische, für die keine spezifischen Richtwerte der Arbeitsplatzgrenzwerte vorliegen, können mithilfe der RCP-Methode bewertet werden, bei der auf Grundlage der Massenzusammensetzung und der Kohlenwasserstoff-Richtwerte (GGV) ein Arbeitsplatz-Richtgrenzwert festgelegt wird. Die gültigen Richtgrenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind der Tabelle unten zu entnehmen.

Chemische Bezeichnung	RCP OEL	Hersteller
Distillates (petroleum), hydrotreated middle 64742-46-7	RCP: TWA 1200 mg/m <sup>3</sup> 143ppm	

**Arbeitnehmer Systemische Toxizität**

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
1-phenoxypropan-2-ol		42 mg/kg	27.5 mg/m <sup>3</sup>			
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts		3.33 mg/kg	0.66 mg/m <sup>3</sup>			
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts		3.33 mg/kg	0.66 mg/m <sup>3</sup>			

**Arbeitnehmer Lokale Effekte**

**Verbraucher Systemische Toxizität**

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
1-phenoxypropan-2-ol	3.65 mg/kg	21 mg/kg	12.7 mg/m <sup>3</sup>			
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	0.8333 mg/kg	1.667 mg/kg	0.33 mg/m <sup>3</sup>			
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	0.8333 mg/kg	1.667 mg/kg	0.33 mg/m <sup>3</sup>			

**Verbraucher Lokale Effekte**

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)**

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Süßwassersediment	Meeressediment	Boden
1-phenoxypropan-2-ol	0.1 mg/l	0.01 mg/l	0.38 mg/kg	0.038 mg/kg	0.02 mg/kg
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	1 mg/L	1 mg/L	72350000 mg/kg	72350000 mg/kg	868700000 mg/kg
Sulfonic acids, petroleum,	1 mg/L	1 mg/L	723500000 mg/kg	723500000 mg/kg	868700000 mg/kg

sodium salts				
--------------	--	--	--	--

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Schutzmaßnahmen</b>	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille mit Seitenschutz. Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen.
<b>Handschutz</b>	Schutzhandschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden.
<b>Haut- und Körperschutz</b>	Langärmelige Arbeitskleidung.
<b>Atemschutz</b>	Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.
<b>Thermische Gefahren</b>	Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand @20°C</b>	Flüssigkeit	<b>Aussehen</b>	trüb, braun
<b>Geruch</b>	charakteristisch	<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht zutreffend
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkung</u>	
<b>pH-Wert</b>	9.7		
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Keine Information verfügbar		
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	> 100 °C / > 212 °F		
<b>Flammpunkt</b>	> 100 °C / > 212 °F	ASTM D 92	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Es liegen keine Informationen vor		
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Es liegen keine Informationen vor		
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>			
<b>obere Zündgrenze</b>	Keine Information verfügbar		
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Keine Information verfügbar		
<b>Dampfdruck</b>	Keine Information verfügbar		
<b>Dampfdichte</b>	Keine Information verfügbar		
<b>Relative Dichte</b>	0.9100	g/cm <sup>3</sup> @20°C	
<b>Löslichkeit(en)</b>	Wasserlöslichkeit: emulgierbar		
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Nicht zutreffend		
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor		
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor		
<b>Viskosität, kinematisch</b>	> 30 cSt @ 40 °C	ASTM D 445	
<b>Explosionsgefahr</b>	Nicht zutreffend		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend		

### SONSTIGE ANGABEN

<b>Viskosität, kinematisch (100°C)</b>	Keine Information verfügbar
<b>Stockpunkt</b>	Keine Information verfügbar
<b>Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen</b>	Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO<sub>2</sub>.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Produktinformationen - Hauptexpositionswege

<b>Einatmen</b>	Keine bekannt
<b>Augenkontakt</b>	Reizt die Augen
<b>Hautkontakt</b>	Keine bekannt
<b>Verschlucken</b>	Keine bekannt

#### Akute Toxizität - Produktinformationen

Das Produkt stellt gemäß bekannter Informationen keine akute Vergiftungsgefahr dar.

#### Akute Toxizität - Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	
1-phenoxypropan-2-ol	> 2000 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rabbit )	
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	>6000 mg/kg ( Rat )	>2000 mg/kg ( Rabbit )	
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	>6000 mg/kg ( Rat )	>2000 mg/kg ( Rabbit )	

Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	
---	-------------	-------------	--

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Keine bekannt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Reizt die Augen.

**Sensibilisierung**

**Atemsensibilisierung** Keine bekannt.

**Sensibilisierung durch Hautkontakt** Keine bekannt.

**Keimzell-Mutagenität** Keine bekannt.

**Karzinogenität** Keine bekannt.

**Reproduktionstoxizität** Keine bekannt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition** Keine bekannt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition** Keine bekannt

**Aspirationsgefahr** Keine bekannt.

**Symptome** Mäßige Reizung der Augen Langandauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und Dermatitis auslösen

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
1-phenoxypropan-2-ol	>100: 72 h Scenedesmus subspicatus mg/L EC50	>220 - 460: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50 280: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50		370: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	>100: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50			
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	>100: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50			

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar, kann jedoch durch Mikroorganismen abgebaut werden und wird deshalb als selbst biologisch abbaubar betrachtet.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	log Pow
1-phenoxypropan-2-ol	1.41

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPvB).

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen
<b>Verunreinigte Verpackungen</b>	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.
<b>Sonstige Daten</b>	Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

nicht reguliert

**14.2. UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

nicht reguliert

**14.3. Transportgefahrenklassen**

nicht reguliert

**14.4. Verpackungsgruppe**

nicht reguliert

**14.5. Umweltgefahren**

kein(e,er)

**14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

kein(e,er)

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend

**IMDG/IMO** nicht reguliert

**ADR/RID** nicht reguliert

**ICAO/IATA** nicht reguliert

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008)  
Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

**WGK-Einstufung**

Wassergefährdend (WGK 2)

**Das hochraffinierte Grundöl (Viskosität >20,5 in cSt bei 40°C) enthält eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-Registriernummern:**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer
Lubricating oils (petroleum), C24-50, solvent-extd., dewaxed, hydrogenated	101316-72-7	309-877-7	01-2119489969-06-xxxx
Lubricating oils (petroleum), used, noncatalytically refined	101316-73-8	309-878-2	02-2119822310-56-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-refined heavy paraffinic	64741-88-4	265-090-8	
Residual oils (petroleum), solvent-refined	64742-01-4	265-101-6	01-2119488707-21-xxxx
Extracts (petroleum), residual oil solvent	64742-10-5	265-110-5	01-2119488175-30-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy naphthenic	64742-52-5	265-155-0	01-2119467170-45-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light naphthenic	64742-53-6	265-156-6	
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic	64742-54-7	265-157-1	01-2119484627-25-xxxx
Residual oils (petroleum), hydrotreated	64742-57-0	265-160-8	01-2119489287-22-xxxx
Lubricating oils (petroleum), hydrotreated spent	64742-58-1	265-161-3	
Residual oils (petroleum), solvent-dewaxed	64742-62-7	265-166-0	01-2119480472-38-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-dewaxed heavy, paraffinic	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-27-xxxx
Paraffin oils (petroleum), catalytic dewaxed heavy	64742-70-7	265-174-4	01-2119487080-42-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C15-30, hydrotreated neutral oil-based	72623-86-0	276-737-9	01-2119474878-16-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C20-C50, hydrotreated neutral oil-based	72623-87-1	276-738-4	01-2119474889-13-xxxx
Lubricating oils	74869-22-0	278-012-2	
Paraffin oils	8012-95-1	232-384-2	
White mineral oil (petroleum)	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx

**Die hochraffinierten Mineralöle/Kohlenwasserstoffe mit niedriger Viskosität (Viskosität <7 - <20,5 in cSt bei 40°C) enthalten eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-Registriernummern:**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer
Distillates (petroleum), straight-run middle	64741-44-2	265-044-7	
Distillates (petroleum), heavy hydrocracked	64741-76-0	265-077-7	01-2119486951-26-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-refined light paraffinic	64741-89-5	265-091-3	01-2119487067-30-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated middle	64742-46-7	265-148-2	01-2119459347-30-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated middle	64742-46-7	934-956-3	01-2119827000-58-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light	64742-47-8	265-149-8	01-2119456620-43-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light naphthenic	64742-53-6	265-156-6	01-2119480375-34-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic	64742-54-7	265-157-1	01-2119484627-25-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light paraffinic	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-dewaxed heavy, paraffinic	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-27-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C15-30, hydrotreated neutral oil-based	72623-86-0	276-737-9	01-2119474878-16-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C20-C50, hydrotreated neutral oil-based	72623-87-1	276-738-4	01-2119474889-13-xxxx
White mineral oil (petroleum)	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx

Hydrocarbons, C14-C19, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	920-114-2	01-2119459347-30-xxxx
---	---------------	-----------	-----------------------

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Information verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

Repr. - Reproduktionstoxizität  
 Asp. Tox. - Aspirationstoxizität  
 Acute Tox. - Akute Toxizität  
 Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität  
 Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität  
 Eye Dam. - Augenschaden/-reizung  
 Eye Irrit. - Augenreizung  
 Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut  
 Skin Irrit. - Hautreizung  
 Skin Sens. - Hautallergen  
 Resp. Sens. - Inhalationsallergen  
 STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
 STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition  
 VOC - Flüchtige organische Verbindungen

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

- H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar
- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- H270 - Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel
- H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel
- H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
- H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
- H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken
- H301 - Giftig bei Verschlucken
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt
- H311 - Giftig bei Hautkontakt
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H330 - Lebensgefahr bei Einatmen.
- H331 - Giftig bei Einatmen
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
- H335 - Kann die Atemwege reizen
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H340 - Kann genetische Defekte verursachen
- H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
- H350 - Kann Krebs erzeugen
- H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
- H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen
- H370 - Schädigt Organe
- H371 - Kann die Organe schädigen
- H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung
- H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen
- H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen
- H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
- EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
- EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen

**Expositionsszenario**

Keine Information verfügbar

Ausgabedatum: 01-05-2015

Überarbeitet am: 01-05-2015

#### Abänderungsvermerk

#### Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.